

**Deutschland-Haßfurt: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**

**OJ S 194/2023 09/10/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen Haßberg-Klinken

Postanschrift: Hofheimer Straße 69

Ort: Haßfurt

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 97437

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Kristina Weber

E-Mail: [b3-vergabe@hassberge.de](mailto:b3-vergabe@hassberge.de)

Telefon: +49 9521/27-269

Fax: +49 9521/27-363

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.hassberg-kliniken.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hassberge.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Technische Ausrüstung AGR 4-5 HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 LPH 5-9 Haßberg

Kliniken – Haus Ebern, Umbau 2. OG zur Kurzzeitpflege

Referenznummer der Bekanntmachung: 621.51.6/11

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem

Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase für Planungsleistungen HOAI 2021

Technische Ausrüstung Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 Leistungsphasen 5-9 für die

Anlagegruppen 4 und 5.

Als zusätzliche Leistung wird die Aufstellung der Kosten in förderfähig / nicht förderfähig gem. Förderbescheid aufgeschlüsselt nach Kostengruppen beauftragt.

Mit Inkrafttreten der neuen Fassung HOAI 2021 am 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 136 822,16 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE267 Haßberge

Hauptort der Ausführung: Haßberg-Kliniken - Haus Ebern

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Haßberg-Kliniken planen im bestehenden Krankenhaus Ebern das 2. Obergeschoss zu einer Kurzzeitpflege mit insgesamt 28 Betten (+ 1 Ausweichzimmer) umzubauen. Aktuell wird das 2.OG nicht mehr genutzt und steht leer. Im Bestand wurde es als Pflegegeschoss mit Überwachung genutzt, so dass eine Nutzungsänderung vorliegt.

Insgesamt sind 23 Bewohnerzimmer geplant, davon werden 18 als Ein-Bett Zimmer und 5 als Zwei-Bett-Zimmer ausgeführt. 7 der Zimmer sind rollstuhlgerecht vorgesehen. Zudem ist ein Ausweichzimmer mit einem Bett geplant.

Das Gebäude des Krankenhauses Ebern gliedert sich in vier Flügel. Im Ost-, West- und Südflügel sind die Bettenzimmer sowie die Nebentraumzone vorgesehen. Im Nordflügel ist eine Aufstockung des Durchganges vom bestehenden Hauptgebäude zur 2016 neu errichteten IMC (Intermediate Care) Station in Leichtbauweise geplant, wobei der Neubau als Flachdach ausgeführt werden soll. Die so entstandene neue Mitte beherbergt einen großen Speisesaal mit Anschluss an eine bestehende, offene Wohnküche.

Die BGF (mit Treppenhäuser) beträgt 1.653 m<sup>2</sup>, die BGF (ohne Treppenhäuser) beträgt 1.536 m<sup>2</sup>. Der BRI (mit Treppenhäuser) beträgt 5.951 m<sup>3</sup>, der BRI (ohne Treppenhäuser) beträgt 5.529 m<sup>3</sup>.

Es ist geplant die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten durchzuführen. Während der Baumaßnahme muss der Klinikbetrieb in den darunter liegenden Stockwerken uneingeschränkt aufrechterhalten werden.

Der Umbau erfolgt flügelweise und beginnt mit dem Westflügel. Der Nordflügel wird begleitend umgebaut. Im Anschluss folgt der Südflügel und danach der Ostflügel.

Die gesamte Bauzeit beträgt gemäß Rahmenterminplan 21 Monate.

Die Kostenberechnung nach DIN 276 für die KG300 liegt bei 1.416.265,27 € brutto.

Die Kostenberechnung nach DIN 276 für die KG 400 der Anlagengruppen 1, 2, 3 & 7 liegt bei insg. 893.690,01 € brutto, für die Anlagengruppen 4 & 5 bei 828.290,69 € brutto.

Die Genehmigungsplanung liegt vor. Der Bauantrag wurde bereits Mitte 2022 eingereicht und wird derzeit von der Behörde bearbeitet.

Die Maßnahme wird durch das Bayerische Landesamt für Pflege gefördert.

Die Beauftragung nach HOAI 2021 Technische Ausrüstung Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 Leistungsphasen 5-9 für die Anlagegruppen 4 und 5 erfolgt stufenweise.

Zunächst sollen die Leistungsphasen 5-7 vergeben werden.

Als zusätzliche Leistung wird die Aufstellung der Kosten in förderfähig / nicht förderfähig gem. Förderbescheid aufgeschlüsselt nach Kostengruppen beauftragt.

Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Planungsverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise anhand eines Referenzprojektes / Gewichtung: 35

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 35

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen vor.

Zunächst sollen die LPH 5-7 beauftragt werden. LPH 8 und 9 können optional beauftragt werden.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bewerbergemeinschaften in Form einer projektbezogenen ARGE sind zulässig. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie der Funktionen, Abläufe und Zuständigkeiten der ARGE ist zum Zeitpunkt der Bewerbung vorzulegen.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 070-212708](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Auftrags-Nr.: 621.51.6/11

**Bezeichnung des Auftrags:**

Technische Ausrüstung AGR 4-5 HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 LPH 5-9 Haßberg Kliniken – Haus Ebern, Umbau 2. OG zur Kurzzeitpflege

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe****V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

20/09/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: BAURCONSULT Architekten Ingenieure GbR

Postanschrift: Adam-Opel-Straße 7

Ort: Haßfurt

NUTS-Code: DE267 Haßberge

Land: Deutschland

E-Mail: [bc@baurconsult.com](mailto:bc@baurconsult.com)

Telefon: +49 95216960

Fax: +49 9521696100

Internet-Adresse: <https://www.baurconsult.com/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 136 822,16 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die geforderten Nachweise und Unterlagen sind in Form eines Teilnahmeantrages zusammenzufassen. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (sh. I. 3).

Bewerber haben die Bewerbungsunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen und der Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsformular) nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes über die Vergabepattform schriftlich darauf hinzuweisen. Fragen sind spätestens 5 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Die Beantwortung eventueller Rückfragen wird auf der Vergabepattform veröffentlicht, diese ist von den Bewerbern eigenverantwortlich zu überprüfen und abzurufen.

Alle geforderten Erklärungen und Angaben (siehe III.2) sind in deutscher Sprache abzugeben. Fremdsprachigen Nachweisen ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Alle Unterlagen sind - sofern nicht anders angegeben - zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, im Einzelfall weitere Unterlagen zur Beurteilung der Eignung anzufordern; er ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Einreichung des vollständigen Teilnahmeantrags hat elektronisch im PDF-Format mit der Namensnennung des Erklärenden in Textform zu erfolgen (sh. I.3). Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung <https://www.wsp.com/de-DE/legal/datenschutzerklaerung>

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen.

Hinsichtlich der zu beachten Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten.

Dieser lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

04/10/2023